

Sprich mit der Sprach-KI: Ausführliche Prompts verwenden

Eine Sprach-KI kann dir beim Lernen helfen. Du kannst systematisch ...

- beim Lösen von Aufgaben **Hilfen und Ideen bekommen**
- und dabei gezielt die **PADS-Regel** des Prompts anwenden.

1 Lösen von Aufgaben: Hier will ich Hilfen und Ideen haben



Aus dem Schulbuch erfährst du: Das Elektron wurde im Jahr 1897 von Emil Wiechert entdeckt. Kurz darauf fand man heraus, dass Elektronen Bestandteil von Atomen sind. „Elektron“ ist das griechische Wort für Bernstein. Du sollst diese Aufgabe lösen:

Finde den Grund für die Benennung nach dem Bernstein heraus.

Eine Sprach-KI kann dich besonders gut unterstützen, wenn neben den Inhalten die sprachliche Darstellung besonders wichtig ist. Für solche Aufgaben formuliert man den Prompt dann am besten nach der **PADS-Regel**:

- P = Position: Die Sprach-KI bekommt eine Rolle (Position) zugewiesen.
- A = Aufgabe: Die zu bearbeitende Aufgabe wird als Ganzes beschrieben.
- D = Details: Die Zielsetzung der Aufgabe wird genauer beschrieben.
- S = Stil: Die sprachliche Darstellung wird bestimmt.

Zu der oben beschriebenen Aufgabe wurde dieser Prompt formuliert:

Du bist ein Tutor für Chemie in der 9. Klasse. Deine Schülerinnen und Schüler wissen bereits, dass das Elektron im Jahr 1897 von Emil Wiechert entdeckt wurde und dass „Elektron“ das griechische Wort für Bernstein ist. Erkläre ihnen, was der Grund für die Benennung nach dem Bernstein ist. Baue die Erklärung wie eine spannende Geschichte auf. Fasse dich recht kurz.

Tipp 1: Passe die Abschnitte Position und Aufgabe an deine Klassenstufe und dein Vorwissen zum Thema an. Orientiere dich bei den Abschnitten Details und Stil an den Begriffen in der Aufgabe.

- a) Wie wurde die PADS-Regel hier angewendet? Notiere dazu, welche Sätze zu welchem der vier Punkte gehören.

- b) Probiere diesen Prompt aus. Steuere gegebenenfalls mit einem passenden Folge-Prompt nach, wenn dich das Ergebnis der Sprach-KI noch nicht überzeugt.

Tipp 2: Achtung: Die Sprach-KI erzeugt nicht immer richtige Antworten. Du solltest das Ergebnis immer noch einmal überprüfen und die inhaltliche Qualität der Antwort abschätzen.

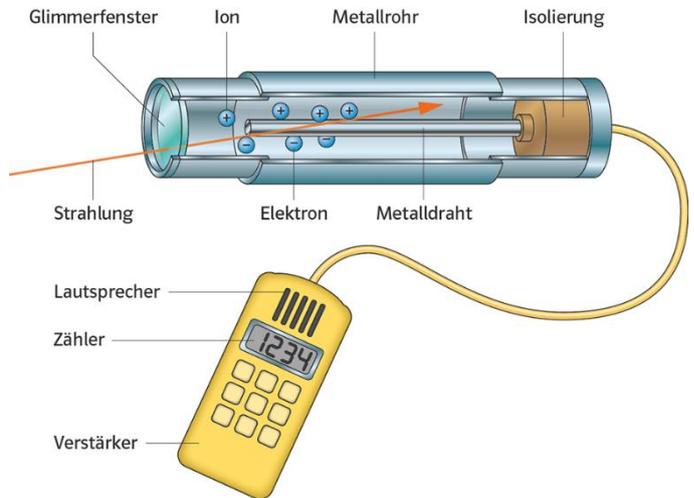
- c) Überprüfe das Ergebnis mit einer Suchmaschine auf Richtigkeit, notiere hier Fehler.

- d) Vergleiche die Ergebnisse der Sprach-KI und eurer Überprüfung in der Klasse. Wertet aus, wie korrekt und sprachlich überzeugend die Sprach-KI arbeitet.

- e) **Weitere Übungsbeispiele**

Wende deine Prompt-Kenntnisse zum Lösen einer der folgenden Aufgaben an. Gehe so vor, wie bei der ersten Aufgabe.

- Hans Geiger erfand das auf dem Bild gezeigte Messinstrument. Wie heißt es, was kann man damit machen und wie funktioniert es?
- Außer den Elektronen bestehen Atome aus Protonen und Neutronen. Finde heraus wie und durch wen diese jeweils entdeckt wurden.
- Protonen und Neutronen bestehen aus Quarks. Elektronen und Quarks bezeichnet man als Elementarteilchen. Das CERN ist eine bedeutende Forschungseinrichtung, die sich mit Elementarteilchen beschäftigt. Was bedeutet „CERN“, wo befindet es sich und wie funktioniert ein Teilchenbeschleuniger?



Tipp 3: Manche Aufgaben im Buch kannst du einfach so als Prompt in die Sprach-KI eingeben. Oft ist es allerdings nützlich, etwas umzuformulieren.

Beispiel: Mit der Formulierung „auf dem Bild gezeigt“ kann die Sprach-KI vielleicht nicht so viel anfangen, da sie das Bild nicht sehen kann. Manchmal kann man das Bild aber auch hochladen.

2 Die Sprach-KI sinnvoll nutzen: Hier will ich das KI-Tool bewerten

Tipp: Immer, wenn du die Sprach-KI als Lern-Tool genutzt hast, solltest du eine persönliche Bewertung durchführen. Sie besteht aus zwei Aspekten:

1. War das Lernen mit der KI für mich **motivierend**?
2. War das Lernen damit für mich **effizient**, habe ich also in der eingesetzten Zeit viel und nachhaltig gelernt und verstanden?

- a) Trage ein, wie motivierend und effizient die Sprach-KI für diese Aufgabe für dich war:

Methode: Lösen von Aufgaben

Die Farben im Hintergrund sind eine erste Hilfe zur Einschätzung:
grüner Bereich – eher gut
roter Bereich – eher schlecht

- b) Ziehe für dich den passenden Rückschluss, ob du die Sprach-KI für solche Aufgaben dauerhaft nutzen möchtest.



Sprich mit der Sprach-KI: Ausführliche Prompts verwenden

Eine Sprach-KI kann dir beim Lernen helfen. Du kannst systematisch ...

- beim Lösen von Aufgaben **Hilfen und Ideen bekommen**
- und dabei gezielt die **PADS-Regel** des Prompts anwenden.

1 Lösen von Aufgaben: Hier will ich Hilfen und Ideen haben



Aus dem Schulbuch erfährst du: Das Elektron wurde im Jahr 1897 von Emil Wiechert entdeckt. Kurz darauf fand man heraus, dass Elektronen Bestandteil von Atomen sind. „Elektron“ ist das griechische Wort für Bernstein. Du sollst diese Aufgabe lösen:

Finde den Grund für die Benennung nach dem Bernstein heraus.

Eine Sprach-KI kann dich besonders gut unterstützen, wenn neben den Inhalten die sprachliche Darstellung besonders wichtig ist. Für solche Aufgaben formuliert man den Prompt dann am besten nach der **PADS-Regel**:

- P = Position: Die Sprach-KI bekommt eine Rolle (Position) zugewiesen.
- A = Aufgabe: Die zu bearbeitende Aufgabe wird als Ganzes beschrieben.
- D = Details: Die Zielsetzung der Aufgabe wird genauer beschrieben.
- S = Stil: Die sprachliche Darstellung wird bestimmt.

Zu der oben beschriebenen Aufgabe wurde dieser Prompt formuliert:

Du bist ein Tutor für Chemie in der 9. Klasse. Deine Schülerinnen und Schüler wissen bereits, dass das Elektron im Jahr 1897 von Emil Wiechert entdeckt wurde und dass „Elektron“ das griechische Wort für Bernstein ist. Erkläre ihnen, was der Grund für die Benennung nach dem Bernstein ist. Baue die Erklärung wie eine spannende Geschichte auf. Fasse dich recht kurz.

Tipp 1: Passe die Abschnitte Position und Aufgabe an deine Klassenstufe und dein Vorwissen zum Thema an. Orientiere dich bei den Abschnitten Details und Stil an den Begriffen in der Aufgabe.

- a) Wie wurde die PADS-Regel hier angewendet? Notiere dazu, welche Sätze zu welchem der vier Punkte gehören.

P: Satz 1 und 2, **A:** Satz 3, **D:** Satz 4, **S:** Satz 5

- b) Probiere diesen Prompt aus. Steuere gegebenenfalls mit einem passenden Folge-Prompt nach, wenn dich das Ergebnis der Sprach-KI noch nicht überzeugt.

Tipp 2: Achtung: Die Sprach-KI erzeugt nicht immer richtige Antworten. Du solltest das Ergebnis immer noch einmal überprüfen und die inhaltliche Qualität der Antwort abschätzen.

- c) Überprüfe das Ergebnis mit einer Suchmaschine auf Richtigkeit, notiere hier Fehler.

z. B.:

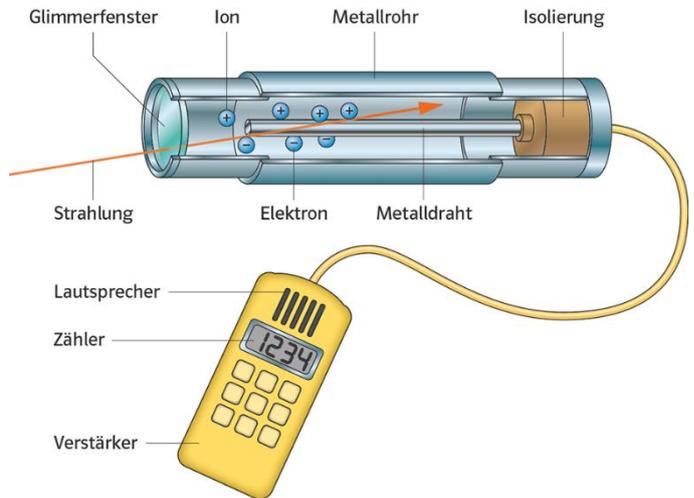
- statt Emil Wiechert wird jemand anderes als Entdecker des Elektrons benannt

- d) Vergleiche die Ergebnisse der Sprach-KI und eurer Überprüfung in der Klasse. Wertet aus, wie korrekt und sprachlich überzeugend die Sprach-KI arbeitet.

- e) **Weitere Übungsbeispiele**

Wende deine Prompt-Kenntnisse zum Lösen einer der folgenden Aufgaben an. Gehe so vor, wie bei der ersten Aufgabe.

- Hans Geiger erfand das auf dem Bild gezeigte Messinstrument. Wie heißt es, was kann man damit machen und wie funktioniert es?
- Außer den Elektronen bestehen Atome aus Protonen und Neutronen. Finde heraus wie und durch wen diese jeweils entdeckt wurden.
- Protonen und Neutronen bestehen aus Quarks. Elektronen und Quarks bezeichnet man als Elementarteilchen. Das CERN ist eine bedeutende Forschungseinrichtung, die sich mit Elementarteilchen beschäftigt. Was bedeutet „CERN“, wo befindet es sich und wie funktioniert ein Teilchenbeschleuniger?



Tipp 3: Manche Aufgaben im Buch kannst du einfach so als Prompt in die Sprach-KI eingeben. Oft ist es allerdings nützlich, etwas umzuformulieren.

Beispiel: Mit der Formulierung „auf dem Bild gezeigt“ kann die Sprach-KI vielleicht nicht so viel anfangen, da sie das Bild nicht sehen kann. Manchmal kann man das Bild aber auch hochladen.

2 Die Sprach-KI sinnvoll nutzen: Hier will ich das KI-Tool bewerten

Tipp: Immer, wenn du die Sprach-KI als Lern-Tool genutzt hast, solltest du eine persönliche Bewertung durchführen. Sie besteht aus zwei Aspekten:

1. War das Lernen mit der KI für mich **motivierend**?
2. War das Lernen damit für mich **effizient**, habe ich also in der eingesetzten Zeit viel und nachhaltig gelernt und verstanden?

- a) Trage ein, wie motivierend und effizient die Sprach-KI für diese Aufgabe für dich war:

Methode: Lösen von Aufgaben

Die Farben im Hintergrund sind eine erste Hilfe zur Einschätzung:
grüner Bereich – eher gut
roter Bereich – eher schlecht

- b) Ziehe für dich den passenden Rückschluss, ob du die Sprach-KI für solche Aufgaben dauerhaft nutzen möchtest.

